

Wien 12. July
83.

Linn Jusenoflyabova!
Geistlicher von Satschts!

Sie muß mir Fußsüldigung
bitten, Ihre größte Aufgabe
noch so II so lange unbekannt
hat verlassen zu haben. Sie sollte
die Welt zu besuchen die Erde zu
haben, und dann haben die Nov.
bestimmungen zu dem Ende, daß
wir noch wissen und daß die
suffizient durch Ihre Gegenwart
besten, meine ganze Zeit in
Aufwand genommen.

In Bezug auf Ihre Aufgabe,
was über den Proklamationsbau
zu sagen geeignet ist,
gläubig ist bestimmt zu
sprechen zu

hätten, daß Sr. m. Hausen es gerath
niemand anders überlassen würde
& unvorsichtlich über Ihre gegenseitige
Aufforderung sich nicht bereit finden
würde. Es wäre jedoch Niemand
anderer in der Lage, seine dem
unterzeichneten Outiba zu vertreten.
Ich erlaube mir daher die Versicherung,
gebliebenen Vorstand, daß ich
für das Aufgebotene mit dem Herrn
Oberbaurath selbst in Einklang
setze, wenn nicht die nicht andern
wichtigen Gründe davon abhalten.

In der augenscheinlichen
Zusicherung, daß damit Ihre
Wünsche Erfüllung zu bringe
wird, verbleibe

Ihre ergebene
Hauke

